



Technisches Merkblatt

Pattex Rohparkett Kleber

I. Werkstoff

Bezeichnung des Erzeugers:
Pattex Rohparkett Kleber

Verwendungszweck:
Wässrige Dispersionsklebstoff zum Verkleben von Klein-, Dünn-, Stab- und Mosaik-Rohparketten bis 16 mm auf saugfähigen Untergründen wie Beton, Spachtelmasse, Zementestrichen, Spanplatten usw. Für Stiegenverklebungen mit Vollholz Pattex Parkett Kontaktkleber oder Pattex Montage Spezial verwenden.

Verpackungsgröße:

Dosen zu 1 kg
Eimer zu 5 kg

Versandeinheit:
1485355 = 12 Dosen zu 1 kg
1485353 = 1 Eimer zu 5 kg

II. Besondere Eigenschaften

Pattex Rohparkett Kleber ist ein gebrauchsfertiger, wässriger Dispersionsklebstoff

- nur für oberflächen-unbehandelte Rohparkette
- hochviskos, leicht zu verarbeiten
- feuchtfest
- lösungsmittelfrei

Technische Daten

Beständigkeit der Verklebungen:
Feuchtfest, für Außenanwendungen nicht geeignet.

Temperaturbeständigkeit:
bis max. +50°C. Zur Verklebung auf Fußbodenheizungen geeignet.

Verarbeitungstemperatur:
Verlegearbeiten dürfen nicht unter 15°C Raum- und Bodentemperatur durchgeführt werden.

Abbindezeit:
Pattex Rohparkett Kleber kann 24 Stunden nach dem Verlegen begangen werden. Schwere Belastungen wie z.B. Schieben von Möbelstücken sind erst nach ca. 48 Stunden möglich. Die Endfestigkeit wird frühestens nach 48 - 96 Stunden (10 mm Stabparkett) erreicht. Ein Weiterbearbeiten des Rohparketts sollte aber auf keinen Fall vor 48 Stunden durchgeführt werden.

Dichte (spez. Gewicht):
ca 1,5 g/cm³

Offene Zeit:
Die offene Zeit beträgt max. 20 Minuten, d.h. mit Klebstoff eingestrichene Flächen müssen innerhalb dieser Zeit mit Parketten belegt werden.

Farbe:
beige

Verbrauch:
Der Verbrauch richtet sich nach dem Untergrund und liegt zwischen 700 und 1000 g/m²

Verdünnung:
Pattex Rohparkett Kleber ist ein gebrauchsfertiger Kleber. Eingedickter Klebstoff kann jedoch mit kaltem Wasser verdünnt werden.

III. Verarbeitungstechnische Hinweise

Untergründe:

Um eine sichere Verklebung durchführen zu können, müssen die Untergründe der ÖNORM B 2236 entsprechen, d.h. trocken, staubfrei, fettfrei, eben, rissfrei, zug- und druckfest sein. Unebenheiten müssen mit handelsüblichen Bodenausgleichmassen egalisiert werden.

Die Parketthölzer müssen bei der Verlegung einen Feuchtigkeitsgehalt von 10 -13% aufweisen. Daher sollten die Parkette - wenn vom Parketthersteller nicht anders angegeben - mindestens 24 Stunden vor dem Verlegen akklimatisiert werden, d.h. aus der Verpackung nehmen und auslegen. Bei Nichtbefolgen der Maßnahme kann ein Abplatzen des Parkettbelages vom Untergrund infolge zu hoher Holzausdehnung erfolgen. Hinweise des Parkettherstellers beachten.

Klebstoffauftrag:

Der Klebstoff wird einseitig mittels Zahnspachtel B3 (Zahnlückentiefe 3,4 mm) auf den Untergrund aufgetragen. Dabei richtet sich die Auftragsmenge nach der Glätte und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Der Rohparkettbelag wird innerhalb der offenen Zeit von max 20 Minuten in das Nassbett des Klebstoffes eingelegt und angeklopft. Beim Schneiden der Randstücke ist darauf zu achten, dass nicht zu knapp zur Wand gelegt wird, da mit einer weiteren Holzausdehnung zu rechnen ist. Es sollte ca. 1 cm frei bleiben. Mit dem Weiterarbeiten des Rohparketts (Schleifen, Kitten, etc) kann erst nach frühestens 48 Stunden begonnen werden. Bei Verklebungen auf Fußbodenheizungen muss diese mehrer Tage (mind. 5 Tage) vor dem Verlegen in Betrieb sein. Während der Verlegung ist die Fußbodenheizung abzuschalten und darf erst 48 Stunden nach der Verlegung wieder voll in Betrieb genommen werden.

IV. Besondere Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung:

Klebstoff vor Frost schützen. Lagerfähigkeit bei Raumtemperatur in gut verschlossenem Gebinde 1 Jahr

Schutzmaßnahmen:

Nicht erforderlich

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste = Hausmüll/hausmüllähnlicher Gewerbeabfall. Nicht ausgehärtete Produktreste als Sonderabfall entsorgen (Abfallschlüssel 55905). Gebinde nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Weitere Hinweise:

Die Verlegehinweise der Belaghersteller unbedingt beachten. Akklimatisierung unbedingt einbehalten. Bei Flächenverlegung über 25m² kann eine Dehnungsfuge notwendig sein.

Telefon-Service:

(01) 71104 - 0

Zu Beachten: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir ihnen in jedem Fall zunächst ausreichend Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.

Henkel Central Eastern Europe GmbH., Erdbergstraße 29, 1030 Wien